

Protokoll

der Sitzung 02/2013 der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“

Datum: 26.03.2013
Ort: Am Schütz 2, Staßfurt / Aufenthaltsraum
Beginn: 16.30 Uhr
Teilnehmer: siehe Anlage 1

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Feststellung des Protokolls der Sitzungen der Verbandsversammlung vom 18. 12. 2012 und 15.01.2013
6. Bericht des Verbandsgeschäftsführers
7. Diskussion und Beschlüsse zu Satzungsänderungen
- 7.1. Beschluss der 2. Satzung zur Änderung der Satzung des WAZV Bode-Wipper über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung im Gebiet 1, Beschluss 02/2013
- 7.2. Beschluss der 2. Satzung zur Änderung der Satzung des WAZV Bode-Wipper über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung im Gebiet 1, Beschluss Nr. 03/2013
- 7.3. 1. Satzung zur Änderung der Satzung des WAZV Bode-Wipper über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung der zentralen Schmutzwasserentsorgung Gebiet 2, Beschluss Nr. 04/2013
- 7.4. 2. Satzung zur Änderung der Satzung des WAZV Bode-Wipper über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung der zentralen Schmutzwasserentsorgung Gebiet 1, Beschluss Nr. 05/2013
- 7.5. 8. Satzung zur Änderung der Satzung des WAZV Bode-Wipper über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Wasserversorgung im WAZV Bode-Wipper, Beschluss Nr. 06/2013
8. Diskussion zur 1. Änderung des Vertrages zur Unterstützung des Abwicklers
9. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

10. Bericht des Verbandsgeschäftsführers
11. Diskussion und Beschluss über den Abschluss einer Vereinbarung, Beschluss Nr. 07/2013
12. Informationen zu aktuellen Gerichtsverfahren (BE: Herr Schulz)
13. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1

Die Sitzung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Bode-Wipper" wird vom Vorsitzenden der Verbandsversammlung, Herrn Köpper, eröffnet. Er begrüßt die Gremienmitglieder, die Gäste und die Mitarbeiter des Verbandes.

TOP 2

Herr Balke bemängelt die erst in der heutigen Ausgabe der Volksstimme veröffentlichte Information über die Sitzung der Verbandsversammlung des WAZV. Es wird vor allem den berufstätigen Bürgern nicht die Möglichkeit gegeben, an der Sitzung teilzunehmen. Herr Dr. Rosenthal betont, dass die Tagesordnung vor 2 Wochen auf der Web-Seite sowie im Amtsblatt des WAZV veröffentlicht wurde. Herr Kiel bestätigt, dass der Volksstimme auch bereits seit 2 Wochen der Termin der Verbandsversammlung bekannt war, aber leider keine rechtzeitige Veröffentlichung erfolgte.

Herr Hattwig aus Egelshausen hat Fragen zu den Kostenerstattungsbescheiden, die die Bürger der Weithochstraße in Westeregeln nach der Erneuerung der Trinkwasserhausanschlüsse vom WAZV erhalten haben. Die Bescheide seien unverständlich formuliert und es ist nicht ersichtlich, wie sich die Summe ergibt. Herr Dr. Rosenthal sichert Herrn Hattwig eine Prüfung und eine schriftliche Stellungnahme des Verbandes zu.

TOP 3

Herr Köpper stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Die Verbandsversammlung ist mit 56 von 58 Stimmen und mit 5 von 6 Mitgliedsgemeinden beschlussfähig.

TOP 4

Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung. Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 5

Es gibt keine Anmerkungen oder Ergänzungswünsche. Die Protokolle der Sitzungen der Verbandsversammlung vom 18.12.2012 und 15.01.2013 werden festgestellt.

TOP 6

Herr Dr. Rosenthal erläutert den Bericht, der bereits mit der Einladung versandt wurde. Er wird zum Bestandteil des Protokolls. Ergänzend gibt er Informationen zum Trinkwassereinkauf im Februar 2013. Er informiert noch über laufende und kommende Baumaßnahmen. Er weist dann auf Informationen zu Bleianschlüssen hin, die auf der Web-Seite des Verbandes veröffentlicht worden sind. Anschließend stellt er einige Punkte in dem von der Bürgerinitiative Bezahlbares Abwasser herausgegebenen Flugblatt richtig. Die zum Wassergesetz, speziell zum Anschluss- und Benutzungszwang Regenwasser gemachten Ausführungen entsprechen nicht der Wahrheit. Die Ankündigungen über hohe Beiträge im Niederschlagswasserbereich seien vollkommen überzogen, zudem ist der WAZV Bode-Wipper nicht hoch verschuldet.

Herr Köpper schließt sich der Meinung von Herrn Dr. Rosenthal an und betont abschließend, dass das Anliegen der Bürgerinitiative durch dieses Flugblatt auf ein Niveau gezogen wird welches diesem nicht gerecht wird. Es verunsichert die Bürger und erzeugt nur Ängste. Er betont weiterhin, dass der WAZV immer seriös gearbeitet hat und es auch in Zukunft zum Wohle der Bürger tun wird.

Es gibt keine weiteren Fragen zum Bericht.

TOP 7

Herr Köpper übergibt das Wort an Herrn Dr. Rosenthal. Er erläutert, dass bei den heute zu beschließenden Satzungen nur redaktionelle Änderungen vorgenommen wurden, keine Gebührenerhöhungen.

7.1.

Herr Eckert macht den Vorschlag, zukünftig in den Beschlussvorlagen die Änderungen der Satzungen zu erläutern und zu begründen. Es wird lediglich auf die Synopsen hingewiesen. Herr Dr. Rosenthal sichert dies den Gremienmitgliedern zu.

Herr Köpper verliest den Beschluss 02/2013 und stellt ihn zur Abstimmung.

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung in der

- Verbandsgemeinde Saale-Wipper nur in der Stadt Güsten und der Gemeinde Giersleben
- Stadt Aschersleben nur in den Ortschaften Klein Schierstedt und Schackenthal
- Stadt Staßfurt ohne die Ortschaften Athensleben, Neundorf (Anhalt) und Löderburg

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	58
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	56
	Ja – Stimmen:	56
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

7.2.

Dann stellt Herr Köpper den Beschluss 03/2013 zur Abstimmung.

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung in der

- Verbandsgemeinde Saale-Wipper nur in der Stadt Güsten und der Gemeinde Giersleben
- Stadt Aschersleben nur in den Ortschaften Klein Schierstedt und Schackenthal
- Stadt Staßfurt ohne die Ortschaften Athensleben, Neundorf (Anhalt) und Löderburg

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	58
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	56
	Ja – Stimmen:	56
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

7.3.

Herr Eckert möchte wissen, was unter dem Begriff „Kosten für die Unterhaltung von Grundstücksanschlüssen“ zu verstehen ist. Darunter versteht man, wenn der Hausanschluss defekt ist und eine Reparatur vorgenommen werden muss, erläutert Herr Schulz. Hier wurde der Gesetzestext wiedergegeben.

Dann stellt Herr Köpper den Beschluss 04/2013 zur Abstimmung.

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung der zentralen Schmutzwasserentsorgung in der

- Verbandsgemeinde Egelner Mulde
- Stadt Hecklingen nur in den Ortschaften Schneidlingen, Hecklingen und Groß Börnecke
- Stadt Staßfurt nur in den Ortschaften Athensleben, Neundorf (Anhalt) und Löderburg
- Stadt Aschersleben nur in den Ortschaften Winnigen und Wilsleben

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	58
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	56
	Ja – Stimmen:	56
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

7.4.

Zu dieser Satzungsänderung erläutert Herr Dr. Rosenthal, dass der genaue Zeitpunkt erfasst werden soll, wann Leitungen abgetrennt wurden.

Herr Köpper stellt dann den Beschluss 05/2013 zur Abstimmung.

Die Verbandsversammlung des WAZV Bode-Wipper beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung der zentralen Schmutzwasserentsorgung in der

- Verbandsgemeinde Saale-Wipper nur in der Stadt Güsten und der Gemeinde Giersleben
- Stadt Aschersleben nur in den Ortschaften Klein Schierstedt und Schackenthal
- Stadt Staßfurt ohne die Ortschaften Athensleben, Neundorf (Anhalt) und Löderburg

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	58
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	56
	Ja – Stimmen:	56
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

7.5.

Herr Dr. Rosenthal legt dar, dass sich hier nur die Bezeichnungen der Wasserzähler ändern und nicht die Gebühren. Frau Kater fügt hinzu, dass lt. einer neuen Messgeräte-richtlinie die Bezeichnungen der Wasserzähler an die Europanorm angepasst werden müssen. Es ändere sich nichts an der Bauart, den technischen Daten und dem Durchfluss des Zählers.

Nach den Ausführungen bittet Herr Köpper um Abstimmung.

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ beschließt die 8. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Wasserversorgung im Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	58
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	56
	Ja – Stimmen:	56
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

TOP 8

In ihrer Sitzung am 17.04.2012 hat die Verbandsversammlung des WAZV der Änderung des Unterstützungsvertrages des Abwicklers zugestimmt, führt Herr Köpper in den Sachverhalt ein. Die Gremienmitglieder des AZV i. A. haben ihn abgelehnt. Herr Köpper legt dar, dass man die Situation so nicht dulden könne, aber eine Kündigung des Vertrages nicht sinnvoll wäre. Er regt an, nur für das Gebiet 2 des WAZV eine Umlage für die entstandenen und zukünftigen Kosten zu erheben. Auch Herr Eckert und Herr Zander finden eine Kündigung des Vertrages nicht erstrebenswert und sind der Meinung einen Weg zu suchen, der für beide Vertragspartner annehmbar ist.

Herr Zander stellt dann den Antrag, hierzu eine Beschlussvorlage für die nächste Sitzung der Verbandsversammlung zu erarbeiten, die konkrete Lösungsvarianten aufzeigt.

Herr Köpper bittet um Abstimmung über diesen Antrag.

Abstimmung:	Anzahl der möglichen Stimmen:	58
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	56
	Ja – Stimmen:	56
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

TOP 9

Herr Hattwig regt an, zukünftig Schilder mit Namen der Gremienmitglieder, Stadt und Verbandsgemeinde zur Information der Bürger aufzustellen.

Es gibt keine weiteren Anfragen und Mitteilungen.